

# Inhalt

Vorwort . . . . .	XI
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XII
Vorbemerkung . . . . .	343
Zweiter Teil: Die Wirklichkeit des Menschen im Urteil Gottes . . . . .	345
V. KAPITEL: DER MENSCH UNTER GOTTES ANSPRUCH UND WIDERSPRUCH . . . . .	345
<i>§ 16. Die Anthropologie in der kirchlichen Lehrüberlieferung. Aspekte ihrer modernen Infragestellung</i>	
1. Die Lehre de homine in der altprotestantischen Theologie . . . . .	348
1.1. Die Wesenskonstitution des Menschen . . . . .	349
1.2. Der Mensch im status integritatis . . . . .	352
1.3. Der Mensch im status corruptionis . . . . .	355
Exkurs: Engel und Dämonen . . . . .	362
2. Aspekte moderner Infragestellung der anthropologischen Lehr- überlieferung . . . . .	362
<i>§ 17. Der Mensch im Licht des Schöpferwillens Gottes</i>	
1. Die geschöpfliche Bestimmung des Menschen . . . . .	369
1.1. Problematik und christologische Bestimmung des Ebenbildbe- griffs . . . . .	369
1.2. Christologische Entfaltung der Ebenbildbestimmung des Men- schen . . . . .	372
1.3. Zur Frage des Urstandes . . . . .	377
2. Die geschöpfliche Konstitution des Menschen . . . . .	379
2.1. Leib und Seele . . . . .	379
2.2. Triebe, Vernunft, Geist . . . . .	384
2.3. Freiheit . . . . .	388
<i>§ 18. Die Sünde des Menschen</i>	
1. Erkenntnis der Sünde . . . . .	394
1.1. Von woher wird Sünde erkannt? . . . . .	394
1.2. Was wird als Sünde erkannt? . . . . .	397

2. Gefangenschaft in der Sünde . . . . .	404
2.1. Grundsünde und Aktsünden . . . . .	405
2.2. Die „Tugenden der Heiden“ . . . . .	409
3. Der Sünder unter Gottes Widerspruch . . . . .	412
3.1. Der Zorn Gottes . . . . .	412
3.2. Der Tod . . . . .	413
3.3. Die Schuld . . . . .	415
Exkurs: Gottebenbildlichkeit des Sünders? . . . . .	418
 <i>§ 19. Die Frage nach dem Wirklichkeitsgrund der Sünde</i>	
1. Evolutionistische Antwort . . . . .	420
2. Dualistische Antwort . . . . .	422
Exkurs: Zur Lehre vom Teufel . . . . .	423
3. Prädestinarianische Antwort . . . . .	425
4. Die Bestimmung des Menschen zu freiem Gehorsam als Antwort . . . . .	426
5. Keine Antwort . . . . .	429
 VI. KAPITEL. DER FREIGESPROCHENE GOTTES . . . . .	
 <i>§ 20. Gnade und Rechtfertigung in der kirchlichen Lehrüberlieferung. Heutige Anfragen an die reformatorische Rechtfertigungslehre</i>	
1. Das biblische Zeugnis . . . . .	431
2. Die Gnadenlehre in der altkirchlichen und mittelalterlichen Theologie . . . . .	434
3. Die reformatorische Rechtfertigungslehre . . . . .	439
4. Die Rechtfertigungslehre des Tridentinum . . . . .	443
5. Heutige Anfragen an die reformatorische Rechtfertigungslehre . . . . .	447
 <i>§ 21. Die Rechtfertigung des Sünders</i>	
1. Sola gratia . . . . .	454
2. In Christo . . . . .	460
3. Per fidem . . . . .	465
 <i>§ 22. Leben im Glauben</i>	
1. Die Werke der Liebe . . . . .	473
2. Gottes Gebot . . . . .	476
3. Die beständige Umkehr . . . . .	481
 VII. KAPITEL: § 23. <i>Gesetz und Evangelium</i>	
1. Gesetz und Evangelium in der Theologiegeschichte . . . . .	487
1.1. Paulus . . . . .	487
1.2. Marcion, Augustin, Scholastik . . . . .	489
1.3. Luther . . . . .	491

1.4. Die altprotestantische Lehre vom dreifachen „Brauch“ des Gesetzes . . . . .	494
2. Streit um Gesetz und Evangelium in der Theologie des 20. Jahrhunderts . . . . .	496
2.1. Wiederaufnahme des Themas . . . . .	496
2.2. Karl Barth: Evangelium und Gesetz in Synthese . . . . .	498
2.3. Werner Elert: Gesetz contra Evangelium in Diastase . . . . .	500
2.4. Fortgang der Diskussion . . . . .	502
3. Überlegungen zur Klärung . . . . .	503
3.1. Zur Terminologie . . . . .	504
3.2. Wo begegnet der Gotteswillen? (Zur Frage der Erkenntnis des Gesetzes) . . . . .	507
3.3. Wie begegnet der Gotteswillen? (Zur Frage des Verhältnisses von Gesetz und Evangelium) . . . . .	512
 Dritter Teil: Die Verwirklichung der Menschheit Gottes . . . . .	519
 <b>VIII. KAPITEL. DIE IN JESUS CHRISTUS LEBENDE GEMEINDE . . . . .</b>	521
 <i>§ 24. Überlieferte Gestalten und neuere Abwandlungen des Kirchenverständnisses</i>	
1. Das Kirchenverständnis der katholischen Tradition . . . . .	521
1.1. Die Kirche als Institution der Heilsvermittlung . . . . .	522
1.2. Das kirchliche Amt . . . . .	523
1.3. Neue Akzente . . . . .	525
2. Das Kirchenverständnis der reformatorischen Theologie . . . . .	527
2.1. Kirche – die durch das Wort Gottes gezeugte Gemeinschaft der Glaubenden . . . . .	527
2.2. Die Ordnungen und das Amt der Kirche . . . . .	528
2.3. Unsichtbare Kirche? Die notae ecclesiae . . . . .	531
2.4. Aufgliederung des Kirchenbegriffs in der altprotestantischen Orthodoxie . . . . .	533
3. Neuere Entwicklungen . . . . .	534
 <i>§ 25. Geistliche Realität und institutionelle Ordnung der Kirche</i>	
1. Das Leben der Kirche als Gemeinde Jesu Christi . . . . .	540
2. Die institutionelle Ordnung der Kirche . . . . .	549
3. Das Amt in der Kirche . . . . .	554
4. Die ökumenische Frage und Aufgabe . . . . .	560
 <i>§ 26. Die Taufe</i>	
1. Die überlieferte Lehre von der Taufe . . . . .	565
2. Theologische Überlegungen . . . . .	569

2.1. Zur Frage der Einsetzung . . . . .	569
2.2. Zum Verhältnis von Zeichen und Geschehen in der Taufe . . . . .	570
2.3. Taufe, Wort und Glaube . . . . .	571
2.4. Zur Frage der Unmündigentaufe . . . . .	574
 <i>§ 27. Das Abendmahl</i>	
1. Die Abendmahlslehre im Streit der Konfessionen . . . . .	576
1.1. Die katholisch-reformatorische Differenz . . . . .	576
1.2. Die lutherisch-reformierte Differenz . . . . .	578
2. Theologische Überlegungen . . . . .	582
2.1. Zur Frage der Einsetzung . . . . .	582
2.2. Wortlaut und Sinn der Einsetzungsworte . . . . .	583
2.3. Dogmatische Fragen . . . . .	586
 <i>§ 28. Weg und Dienst der Kirche in der Welt</i>	
1. „Kosmos“ im Neuen Testament . . . . .	592
2. Kirche von Welt unterschieden . . . . .	594
3. Kirche zur Welt hin geöffnet . . . . .	597
4. Zur Frage des politischen Diakonats der Kirche . . . . .	601
4.1. Theologische Modelle des Verhältnisses von Kirche und Staat . . . . .	602
4.2. Kritische Überlegungen . . . . .	607
 <b>IX. KAPITEL. DIE IN JESUS CHRISTUS BEGRÜNDETE HOFFNUNG . . . . .</b>	<b>613</b>
 <i>§ 29. Eschatologie als Thema der kirchlichen Lehrüberlieferung. Ihre Umformungen in der neueren Theologie</i>	
1. Von der urchristlichen Naherwartung zur Lehre von den letzten Dingen . . . . .	615
2. Der Locus „De Novissimis“ in der altprotestantischen Theologie . . . . .	616
3. Wandlungen der eschatologischen Thematik seit dem 18. Jahrhundert . . . . .	619
4. Eschatologische Neuansätze in der Theologie des 20. Jahrhunderts . . . . .	623
5. Das Problemfeld . . . . .	627
 <i>§ 30. Gottes Reich – die Zukunft seiner Schöpfung</i>	
1. Was heißt Reich Gottes? . . . . .	630
2. Wie kommt das Reich Gottes? . . . . .	634
Exkurs: Weltzeit und Eschaton . . . . .	642
 <i>§ 31. Leben bei Gott, die Zukunft der Sterbenden</i>	
1. Todesstunde und Jüngster Tag . . . . .	646
2. Tod und Auferweckung . . . . .	649

3. Ewiges Leben . . . . .	653
4. Christus der Richter . . . . .	654
<b>X. KAPITEL: § 32. „Von ihm, durch ihn und zu ihm sind alle Dinge“ – Gottes Gnadenwahl</b>	
1. Die Prädestinationslehre in der Theologiegeschichte . . . . .	659
2. Die Übermacht der Gnade. . . . .	671
2.1. Von Gott unser Leben . . . . .	671
2.2. Durch Gott unser Glauben . . . . .	674
2.3. Zu Gott unser Hoffen . . . . .	679
<b>Register zu Band 1 und 2 . . . . .</b>	683
<b>Bibelstellen . . . . .</b>	683
<b>Personen . . . . .</b>	689
<b>Sachregister . . . . .</b>	692